

Niederschrift

über die 28. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Rantrum am 09.11.2022 im Stadiontreff in Rantrum.

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr
Ende der Sitzung: 21:30 Uhr

Anwesend:

stimmberechtigt:

Bürgermeister	Henning Weitze
Gemeindevertreter	Matthias Bachmann
Gemeindevertreter	Walter Carstens
Gemeindevertreter	Carsten Dircks
Gemeindevertreter	Roland Fischer
Gemeindevertreter	Christian Franke
Gemeindevertreter	Michael Franzke
Gemeindevertreter	Bernd Michalski
Gemeindevertreter	Christian Theimer
Gemeindevertreter	Heino Witt
Gemeindevertreter	Christian Thomsen (ab 19:35 Uhr)

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter	Lars Günther
Gemeindevertreter	Torsten Haase
Gemeindevertreter	Melf Thiesen

Außerdem sind anwesend:

Michael Schefer, Schriftführer
Sören Haase, Fa. GP Joule
Michael Meurer, Büro Olaf
Helmuth Möller, Husumer Nachrichten
Sowie 25 Zuhörerinnen und Zuhörer

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
- 2.a. Dringlichkeitsanträge
- 2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 27. Sitzung am 18.10.2022
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Bericht der Ausschüsse und Delegierten
7. Anfragen aus der Gemeindevertretung
8. Beratung und Beschlussfassung zur Errichtung einer zentralen Wärmeversorgung für die Gemeinde Rantrum in Partnerschaft mit GP Joule
9. Beratung und Beschlussfassung zum Dorfkernentwicklungskonzept
10. Beratung zum Bau, zur Streckenführung und zur Übernahme der Planungskosten für die Erstellung eines Radweges Wittbek- Rantrum- Mildstedt
11. Beratung und Beschlussfassung zur Email des Wehrführers vom 27.10.2022
12. Beratung und Beschlussfassung über den Erwerb von I-Pads für die Schule
13. Beratung über den Erwerb eines Kinderbusses (Bollerwagen) für den Kindergarten

14. Personalangelegenheiten
15. Grundstücksangelegenheiten
16. Vertragsangelegenheiten
17. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

1. Eröffnung der Sitzung Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung zur Sitzung fest. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Gemeindevertreter Christian Thomsen betritt den Sitzungsraum.

2. Feststellung der Tagesordnung

2.a. Dringlichkeitsanträge

Auf Vorschlag des Bürgermeisters beschließt die Gemeindevertretung einstimmig die Tagesordnung um 2 Tagesordnungspunkte zu erweitern:

- 12. Beratung und Beschlussfassung über den Erwerb von I-Pads für die Schule
- 13. Beratung über den Erwerb eines Kinderbusses (Bollerwagen) für den Kindergarten

Die Tagesordnung wird entsprechend angepasst.

2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Es wird kein Beschluss gefasst.

3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 27. Sitzung am 18.10.2022

Auf Anregung des Gemeindevertreters Walter Carstens wird der letzte Satz des zweiten Unterpunktes des Tagesordnungspunktes 4 (der da lautete: „Walter Carstens wird die Lage überprüfen und ggf. ein Schild umsetzen“) gestrichen.

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
14	11	7	--	4

4. Einwohnerfragestunde

- a) Ein Bürger regt an, die Breite von zwei Stegen über den Lagedeich zu verbeitern. Bürgermeister Weitze wird sich um die Angelegenheit kümmern.
- b) Ein Bürger regt an, die sogenannten Ramm- oder Absperrbügel am Fußweg „Schulsteig“ so zu versetzen, dass auch Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrer sowie Passanten mit Zwillingaskinderwagen passieren können. Bürgermeister Weitze wird sich um die Angelegenheit kümmern.

5. Bericht des Bürgermeisters

- a) Der Schulneubau läuft im Großen und Ganzen planmäßig.
- b) Die umfangreichen Sanierungsarbeiten der Straße Bannony schreiten voran.

- c) Die Fahrbahnsanierung der Straße Oland ist in vollem Gange. Der erste von drei Streckenabschnitten ist nahezu fertiggestellt.
- d) Auf die Ausschreibung einer zusätzlichen Raumpflegestelle sind leider keine Bewerbungen eingegangen. Werkleiter und Bürgermeister werden sich nun bemühen, eine Reinigungsfirma mit den Raumpflegearbeiten zu betrauen.
- e) Nach einer umfangreichen Überprüfung der kompletten Wärmeversorgungsanlagen inkl. Leitungen konnte nun der Grund für die technischen Probleme ermittelt werden. Die Prüfung ergab, dass offenkundig ein Ventil nicht korrekt arbeitet. Das Problem wurde umgehend provisorisch gelöst und ein neues Ventil bestellt, wobei von langen Lieferzeiten auszugehen ist.
- f) Die Gemeinde hatte geplant, die Beleuchtung der Flutlichtanlage des Stadions mit LED-Leuchtmittel auszustatten. Nun musste man jedoch feststellen, dass sich auch die Flutlichtmasten in keinem guten Zustand befinden. Auf Anregung des Planers Mäurer wird die Sanierung in das Ortsentwicklungskonzept aufgenommen.
- g) Der TSV hat zugesagt, dass er die Brunnenbohrung nunmehr auf den Weg bringt.
- h) Aufgrund mehrerer Klagen aus den Wohngebieten Baßacker und Dr.-Martha-Kage-Straße hat die Gemeinde veranlasst, dass in dem Gebiet demnächst Verkehrsgeschwindigkeitsmessungen vorgenommen werden.
- i) Bürgermeister Weitze erinnert an den Volkstrauertag am 13.11.2022 und bittet die Gemeindevertreter, dass diese trotz seiner eigenen ausnahmsweisen Abwesenheit zahlreich an der Kranzniederlegung teilnehmen.

6. Bericht der Ausschüsse und Delegierten

- a) Bürgermeister Weitze berichtet über das sogenannte Abwassergespräch mit dem Wasserverband Treene. Statt Rechnungen werden nunmehr Gebührenbescheide versandt. Außerdem wurde eine Grundgebühr von 1,- € beschlossen.

7. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- a) Gemeindevertreter Michael Franzke bedauert, dass die Veranstaltung Hasenmarkt nicht mehr stattfindet und appelliert an die Vereine der Gemeinde, die (vor Corona) sehr beliebte Veranstaltung wieder ins Leben zu rufen.
- b) Gemeindevertreter Christian Franke erkundigt sich nach den gefälltten Bäumen in der Straße Dörpstedt. Bürgermeister Weitze erläutert, dass die Bäume ordnungsgemäß entfernt wurden. Eine Anzeige gegen den neuen Eigentümer wurde gerichtlich niedergeschlagen. Dem Grundstückseigentümer wurde allerdings auferlegt, entsprechende Neupflanzungen vorzunehmen.
- c) Gemeindevertreter Carsten Dirks regt an, dass alle Gemeindevertreter sich spätestens zur nächsten Gemeindevertreterversammlung Gedanken darüber machen sollten, welche Aufgaben einem neuen Schulhausmeister übertragen werden sollten. Wenn möglich, sollen die Ideen ihm als Ausschussvorsitzenden des Lenkungs- und Finanzausschusses vorab mitgeteilt werden.
- d) Gemeindevertreter Heino Witt regt an, dass aufgrund des gewiss zunehmenden Verkehrs im Südermarschweg geprüft werden sollte, ob und inwiefern Grundstücke von der Gemeinde erworben werden können, damit der Weg entsprechend ausgebaut werden kann. Bürgermeister Weitze wird diesbezüglich Kontakt mit einem Anlieger aufnehmen.

8. Beratung und Beschlussfassung zur Errichtung einer zentralen Wärmeversorgung für die Gemeinde Rantrum in Partnerschaft mit GP Joule

Auf der 27. Gemeindevertreterversammlung am 18.10.2022 hat die Firma GP Joule sich und ihr für Rantrum angedachtes Wärmekonzept vorgestellt (das Konzept liegt allen Gemeindevertretern vor). In der anschließenden Diskussion waren sich sowohl die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner als auch die Gemeindevertreter einig, dass es sich hier um ein zukunftsfähiges Wärmekonzept für den Ort handelt. So wurde auch bereits in der Sitzung am 18.10.2022 einstimmig ein Aufstellungsbeschluss „Ausweisung eines Sondergebietes Energiegewinnung“ (Aufstellung eines Pufferspeichers, eines Containers und ein Blockheizkraftwerk) gefasst. Im Weiteren sollen nun ein Markterkundungsverfahren sowie eine Wirtschaftlichkeitsberechnung durchgeführt werden. Um dieses Projekt zu verwirklichen, ist die Gründung einer Gesellschaft „Reenergiewerke Rantrum GmbH“ (Arbeitstitel) angedacht, an der sich auch die Gemeinde beteiligen kann. Eine solche Beteiligung ist allerdings an bestimmte Voraussetzungen und Bedingungen (§§ 101, 101a, 102 und 108 der Gemeindeordnung - wie beispielsweise: Beteiligungsrecht, Beteiligungsmanagement, Leistungsfähigkeit der Gemeinde) gebunden. Ein Eintritt der Gemeinde ist grundsätzlich zu jedem Zeitpunkt möglich.

Auf Vorschlag des Bürgermeisters beschließt die Gemeindevertretung bei 10 Ja-Stimmen und einer Enthaltung folgendes:

Die Gemeindevertretung steht dem Anliegen der Firma GP Joule auf Erstellung einer Wärmeversorgung für den Ort grundsätzlich positiv gegenüber und unterstützt die Firma GP Joule in ihrem Bestreben. Über eine Beteiligung und ggf. über deren Höhe an der Gesellschaft „Reenergiewerke Rantrum GmbH“ (Arbeitstitel) wird die Gemeinde zu einem späteren Zeitpunkt entscheiden. Hierfür werden die Ergebnisse des Markterkundungsverfahrens und der Wirtschaftlichkeitsberechnung benötigt. Die Gemeinde befürwortet, dass die Firma GP Joule in der Gemeinde Rantrum mit der Entwicklung und der Umsetzung eines Nahwärmenetzes auf Basis eines regenerativen Energieträgers, unter anderem Photovoltaik, beginnt. Basis ist ein mit der GP Joule bzw. mit der noch zu gründenden Betreibergesellschaft „Reenergiewerke Rantrum GmbH“ (Arbeitstitel) abzuschließender Gestattungsvertrag. Der Bürgermeister wird beauftragt einen Gestattungsvertrag, der einer Regelung über das Grundstück für die Heizzentrale enthält, mit GP Joule zu verhandeln.

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
14	11	10	--	1

9. Beratung und Beschlussfassung zum Dorfkernentwicklungskonzept

Das Dorfkernentwicklungskonzept liegt in der ausformulierten Form den Gemeindevertretern vor. Die Erneuerung der Flutlichtmasten wird noch nachgetragen. Herr Mäurer vom Planungsbüro OLAF steht für Fragen zur Verfügung und erläutert das weitere Vorgehen. Nach kurzer Beratung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig das Konzept und beauftragt das Planungsbüro OLAF in Zusammenarbeit mit der Verwaltung die weiteren Schritte zu veranlassen.

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
14	11	11	--	--

10. Beratung zum Bau, zur Streckenführung und zur Übernahme der Planungskosten für die Erstellung eines Radweges Wittbek- Rantrum- Mildstedt

Bürgermeister Weitze erläutert die Pläne, einen Radweg von Wittbek, über den Rantrumer Ortsteil Ipernstedt bis zum Mildstedter Ortsteil Rosendahl zu errichten. Die Initiative für diesen Plan geht von der Gemeinde Wittbek aus, dessen Bürgerinnen und Bürger auch den größten

Nutzen von einer Verwirklichung hätten. Die Gemeinde Wittbek priorisiert einen Radweg, der hauptsächlich entlang der L 134 (Wittbek: Hauptstraße, Rantrum: Straße Ipernstedt, Mildstedt Schwesing-Bahnhof und dann weiter entlang der Bahnstrecke zum Hübrüchweg) führt. Bürgermeister Weitze und der stellvertretende Bürgermeister Carstens könnten sich jedoch eine günstigere Variante vorstellen, die mehr die bestehenden Feldwege einbezieht, wobei hier nur noch einige neue Verbindungsstrecken eingerichtet werden müssten. Beide Varianten haben Vor- und Nachteile. Daher beschließt die Gemeindevertretung nach einer umfangreichen Aussprache einstimmig folgendes:

- a) Die Gemeinde beteiligt sich an den Planungskosten.
- b) In die Planung sollen die Kosten und Umsetzungsmöglichkeiten für beide Varianten einbezogen werden, so dass die Entscheidungsträger sich für eine Alternative entscheiden können.
- c) Die Aufteilung der Kosten für die Planung soll durch die Bürgermeister der drei Gemeinden ausgehandelt werden und anschließend in der Gemeindevertretung beschlossen werden.

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
14	11	11	--	--

11. Beratung und Beschlussfassung zur Email des Wehrführers vom 27.10.2022

Bürgermeister Weitze erläutert, dass der Wehrführer in einer Mail mitgeteilt hat, dass einige Ausrüstungsgegenstände der Feuerwehr ausgewechselt werden müssen. Es wird festgestellt, dass der Austausch gesetzlich und sicherheitstechnisch notwendig ist. Nach kurzer Beratung beschließt die Gemeindevertretung daher, die Kosten für die aufgeführten Neuanschaffungen in den Haushalt 2023 aufzunehmen.

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
14	11	11	--	--

12. Beratung und Beschlussfassung über den Erwerb von I-Pads für die Schule

Bürgermeister erläutert die Angelegenheit. Gemeindevertreter Michael Franzke bedankt sich beim Amtsmitarbeiter Ehlig für die gute Vorbereitung und schlägt vor, statt der geforderten 30 I-pads gleich 60 Geräte zu erwerben, was grundsätzlich und einhellig begrüßt wird. Es wird darauf hingewiesen, dass der Hersteller bereits angekündigt hat, dass die Geräte im nächsten Jahr rd. 60 €/Stück teurer werden. Andererseits könnte man darauf spekulieren, dass möglicherweise im nächsten Jahr nicht abgerufene Fördermittel nachgefordert werden könnten, um dann diese Mittel für die zusätzlichen Geräte in Anspruch zu nehmen. Nach einer umfangreichen Aussprache beschließt die Gemeindevertretung mehrheitlich, dass die Gemeinde noch im Jahr 2022 60 Geräte und das dazugehörige Equipment erwerben wird. Die Kosten sind im Haushalt 2023 einzuplanen.

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
14	11	10	--	1

13. Beratung über den Erwerb eines Kinderbusses (Bollerwagen) für den Kindergarten

Bürgermeister Weitze erläutert, dass eine Gruppe der Kindertagesstätte einen Antrag auf den Kauf eines weiteren Kinderbusses (Bollerwagen) für die Kindertagesstätte gestellt hat. Nach umfangreicher Beratung spricht sich die Gemeindevertretung einhellig dafür aus, dass grundsätzlich ein Kinderbus (Bollerwagen) erworben werden soll. Bürgermeister Weitze soll jedoch vorab mit der Leitung klären, ob hier möglicherweise ein motorunterstütztes Fahrzeug sinnvoller wäre.

14. Personalangelegenheiten

Es liegen keine Themen vor.

15. Grundstücksangelegenheiten

Es liegen keine Themen vor.

16. Vertragsangelegenheiten

Es liegen keine Themen vor.

17. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

Es sind keine Themen besprochen und keine Beschlüsse gefasst worden.

Der Bürgermeister bedankt sich für die rege Mitarbeit und Unterstützung und schließt damit die Sitzung.

Bürgermeister

Schrifführerin